



Bulletin 2, 27.1.2007

Gregor Stähli Weltmeister 2007

Der Schweizer Gregor Stähli fährt überlegen zum zweiten Weltmeistertitel seiner Karriere. Nach dem Sieg in Altenberg 1994 dauerte es 13 Jahre bis zur zweiten Goldmedaille.

Gregor Stähli gewinnt drei von vier Läufen und verweist Eric Bernotas (USA) auf den zweiten Rang um 1.58 Sekunden, obwohl er nach der Halbzeitführung im dritten Lauf nicht optimal fuhr. Er verlor 12 Hundertstel seines Vorsprungs auf den US Amerikaner. Im vierten und letzten Lauf liess er nichts mehr anbrennen. Die Fahrt wurde zur Kür. Er baute seinen Vorsprung kontinuierlich aus und fuhr mit neuem Saison-Top Speed von 136.908 km/h dem Ziel entgegen. Die Uhr blieb bei 1:08.20 dem neuen Saison-Bahnrekord stehen!

Der US Amerikaner Erich Bernotas, der Stähli am nächsten kam, musste im vierten Lauf gar um seine sicher geglaubte Silbermedaille bangen. Sein Schlitten sprang beim Aufspringen aus der Startspur, was Bernotas viel Speed kostete. Schon im Wall lag er nur noch auf Rang 3. Mental Stark konnte er den Fehler wegstecken, absolvierte danach eine gute Fahrt und gewinnt die Silbermedaille mit 13 Hundertstel Vorsprung vor seinem Landsmann Zach Lund.

Zach Lund fuhr eine konstante WM hinter den beiden Erstplatzierten. Zwei Mal Dritte Laufzeit und zwei Mal Vierte Laufzeit ergeben in der Endabrechnung die Bronzemedaille.

Der Viertplatzierte Markus Penz wird mehr enttäuscht als erfreut sein. Penz verlor seine Medaille am gestrigen Tag. Der Österreicher fuhr am Abschlusstag zwei sensationelle Läufe: Im dritten Lauf Laufbestzeit; im Vierten Lauf die Zweitschnellste Zeit. Seinen gestern eingehandelten Rückstand konnte er nicht mehr Wett machen. Er verpasste die Bronzemedaille um 13 Hundertstel.

Einen Effort im vierten Lauf konnte Schnellstarter Alexandr Tretiakov aus Russland verzeichnen. Mit zwei Startzeiten von 4.82 (Saison-Startrekord)! einer von 4.84 und 4.90 gewann er den Starterpreis überlegen, schaffte es jedoch im vierten Lauf Plätze gut zu machen und auf Rang 5 vorzufahren, 23 Hundertstel vor dem Letten Martins Dukurs.

